

# FOOLPROOFED

Agentur für Public Relations

## **Alphonso Williams: begnadeter Entertainer und charismatische Erscheinung!**

Alphonso Williams, dem 1962 in Detroit geborenen Sänger, wurde der Soul in die Wiege gelegt. Der Sohn eines Baptistenpredigers wächst als jüngstes von insgesamt 12 Kindern mit Gospel und Soul auf und wird in Detroit durch Motown infiziert. Seinen US-Wehrdienst absolviert er in der Nähe von Bremen. Er verliebt sich, heiratet, wird Vater und bleibt der Liebe wegen in Deutschland – wie sich herausstellt, ein absolutes Geschenk für alle Soul-Fans!

Der charismatische Sänger mit dem unverwechselbaren „Bling Bling“ bringt Las-Vegas-Flair und tiefschwarzen Soul auf deutsche Bühnen. In seiner unnachahmlichen Art, reißt der glamouröse Entertainer und bunte Paradiesvogel sein Publikum regelmäßig aus den Sitzen, und nimmt es mit auf eine Motown-Reise durch die Zeit.

Einem großen Publikum wird Alphonso Williams durch seine Teilnahme bei „Deutschland sucht den Superstar“ bekannt. Moderator Oliver Geißen tauft den Man mit der samtweichen Soulstimme „Mr. Bling Bling“ – der Begriff wird zum Markenzeichen! Die Zuschauer sind begeistert! Als Alphonso Williams bei den Liveshows allerdings nicht auf der Bühne steht, geht ein Aufschrei durchs Netz. Bei einer Onlineabstimmung setzen sich daraufhin 91 Prozent der Zuschauer für eine Rückkehr Alphonsos ein, er erhält eine Wildcard und gewinnt am Ende die Show. Ein Indiz für seinen hohen Bekanntheitsgrad und die unglaubliche Sympathiewelle die ihm überall, wo er auftaucht, entgegenschlägt.

Es sind Songs von Barry White, James Brown, Bill Withers, The Temptations, Marvin Gaye, Isaac Hayes, The Supremes oder Al Green mit denen „Mr. Bling Bling“ sein Publikum wechselweise zum Lauschen verzückt oder in Partystimmung versetzt.

Seine Affinität zu diesem Sound, liegt auf der Hand: Schon als kleiner Junge entdeckte er seine Leidenschaft für Gospel und Soul. Wenn Alphonso nicht mit dem Jugendchor in der Kirche seines Vaters sang, saß er stundenlang auf den Stufen des weltberühmten Detroiter Motown-Studios auf dem 2648 West Grand Blvd, um mit leuchtenden Augen zu beobachten, wie die Crème de la Crème aus Funk und Soul in den Studios ein- und ausging: Darunter unsterbliche Black Music-Ikonen wie Diana Ross und The Jackson Five, oder wie die damals noch junge Soul-Queen Aretha Franklin, die mit der Familie Williams eng befreundet war. Alphonso Williams dazu:

*„Die Soulmusik bedeutet ein Stück Heimat für mich. Ich bin jetzt seit 35 Jahren in Deutschland und war nur wenige Male in meinem alten Mutterland, das ich manchmal sehr vermisse. Ich habe mir hier ein Leben und eine Familie aufgebaut. Wenn ich singe, spüre ich dieses Motown-Feeling und drücke dieses aufgestaute Heimweh aus. Es fühlt sich fast so an, als wäre ich wieder ein kleiner Junge. Wenn ich auf der Bühne stehe, werde ich wieder in meine Jugend zurückversetzt. Das Rampenlicht bedeutet unendliche Freiheit für mich. Das*



*Publikum soll in diesem Moment spüren, was ich spüre: Liebe, Leidenschaft und einfach grenzenlose Happiness. Ich will jeden in der Halle bis in die hinterste Ecke mit diesem krassen Glücksrausch anstecken!*

Auf seinem aktuellen Album „Mr. Bling Bling Classics“ interpretiert Alphonso Williams 13 Motown-Klassiker

**ALPHONSO WILLIAMS**

„Mr. Bling Bling Classics“

Tracklist

- „What Becomes Of The Broken Hearted“ (Jimmy Ruffin)
- „I Got You (I Feel Good)“ (James Brown)
- „Disco Inferno“ (The Trammps)
- „Ain't No Sunshine“ (Bill Withers)
- „Soul Man“ (Isaac Hayes)
- „I Heard It Through The Grapevine“ (Marvin Gaye)
- „Knock On Wood“ (Amii Stewart)
- „My Girl“ (The Temptations)
- „Let's Stay Together“ (Al Green)
- „If You Don't Know Me By Now“ (Harold Melvin)
- „(Your Love Keeps Lifting Me) Higher And Higher“ (Jackie Wilson)
- „Land Of A Thousand Dances“ (Wilson Pickett)
- „Easy“ (The Commodores)

**UNIVERSAL MUSIC**

